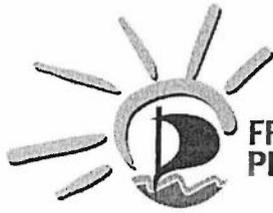


29. April 2020



FREIE WÄHLER
PIRATEN Gruppe im
Kreistag Rhein-Sieg

05
hell
29/04/20

DIE LINKE.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Rhein-Sieg-Kreis
Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Michael Otter
Fraktionsvorsitzender
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694865
michael@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 28.04.2020

Anfrage: Umstände und Verhalten des Kreisgesundheitsamtes bzw. des Kreissozialamtes bei der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht im Zusammenhang mit der Corona-Krise im St. Augustiner CBT-Wohnhaus St. Monika

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

die folgende Anfrage bitten wir, die Fraktion DIE LINKE und die Gruppe FUW-Piraten, schnellstmöglich schriftlich zu beantworten.

In welcher Weise hat das Kreisgesundheitsamt bzw. das Kreissozialamt seine Aufsichtspflicht im St. Augustiner CBT-Wohnhaus St. Monika bei dem Corona-Ausbruch wahrgenommen?

Hintergrund unserer Anfrage sind Vorwürfe, dass durch das Kreisgesundheitsamt der Corona-Ausbruch in dem St. Augustiner CBT-Wohnhaus St. Monika verharmlost wurde und keine angemessene Reaktion auf den Ausbruch erfolgte:

- Zur Klärung und dem gemeinsamen Verständnis bitten um eine chronologische Darstellung der Ereignisse im St. Augustiner CBT-Wohnhaus St. Monika.
- Wann wurde das Kreisgesundheitsamt über den Ausbruch einer fiebrigen Erkrankung bei mehreren Personen im St. Augustiner CBT-Wohnhaus St.

- Monika informiert?
- Wie ist das Kreisgesundheitsamt bzw. das Kreissozialamt mit den Hinweisen umgegangen?
 - Welche Maßnahmen wurden ergriffen?
 - Wann wurden die Corona-Tests angeordnet und wann lagen die Ergebnisse vor?
 - In welcher Weise wurde Heimleitung unterstützt den Ausbruch zu bekämpfen?
 - Wurden Quarantänemaßnahmen mit der Heimleitung zu infizierten Bewohnern und Mitarbeitern besprochen?
 - Mit Blick auf die Evakuierung, wie wurde die Maßnahme mit der Heimleitung besprochen?
 - Warum war es für das Kreisgesundheitsamt nicht erforderlich, sich vor Ort durch eine Begehung selbst ein Bild zu machen?
 - Welche Vorsichtsmaßnahmen wurde für die, besonders sensiblen Einrichtungen, der Altenpflege im Vorfeld angeordnet, welche angeraten?
 - Wurden Einrichtungen der Altenpflege auf Einhaltung der Hygienevorschriften im Zuge der Coronapandemie überprüft. Wurde das CBT-Wohnhaus St. Monika auf Einhaltung der Hygienevorschriften im Zuge der Coronapandemie überprüft? Falls ja, wann und mit welchem Ergebnis.
 - Wann lagen dem Kreis erste Erkenntnisse zu fiebrigen Erkrankungen der MitarbeiterInnen des CBT-Wohnhaus St. Monika vor?
 - Wie gestaltete sich die Entscheidungsfindung zur Evakuierung der BewohnerInnen des CBT-Wohnhaus St. Monika? Ist es richtig, dass diese zunächst durch das Kreisgesundheitsamt abgelehnt, später aber doch angeordnet wurde? Falls ja, bitten wir um Aufführung der Hintergründe.
 - Welche Maßnahmen sieht die Pandemieplanung des Kreises in Bezug auf sensible Einrichtungen und vulnerable Patienten vor?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Otter



Marie-Luise Streng



Anja Moersch

